

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE IN KURHESSEN & WALDECK
35 Kassel, Kattenstr. 12 (Geschäftsstelle) E.V.

R U N D
S C H R E I B E N

1. Vorsitzender: Kirchenrat D. Eduard Grimmel, 355 Marburg/L. Violastr. 3
Kasse und Zeitschriftenversand: 351 Hann. Münden, Friedrichstr. 1: Frau Charlotte Brendel
Bücherwart: Kurt Genzel 35 Kassel, Hansastr. 4 - Bücherei in der Burhard- und Landesbibliothek Kassel

58
20. März 1967

I. MITGLIEDERBEWEGUNG:

Zugänge:

- 744 BURG geb. Zietz, Hannelore; Dacca/Ost-Pakistan, Generalkonsulat
745 WACHENFELD, Armin, Geschäftsführer; 4 Düsseldorf-Oberkassel,
Schützenstr. 78 a
746 HILGENBERG, Kurt, Kaufmann; 3501 Niedenstein b. Kassel, am Hang 2
747 KAUFMANN, Helmut, kfm. Ang.; 3588 Homberg Bz. Kassel, Freiheitsstr. 9
748 AZZOLA, Dr. Friedr. Karl, Dpl. Chemiker; 4 Düsseldorf-Bearath, Nord-
lingerstr. 7
749 METZ, Arnold, Dpl.-Landwirt; 3501 Elmshagen ü. Kassel 7
750 RINGLEB, Arthur, Chemiker i. R.; 355 Marburg/L, Renthof 18
751 BUTTE gb. Walther, Johanna; 35 Kassel, Friedenstr. 18 /28
752 ENTZEROTH, Horst, kfm. Ang. 6055 Hausen b. Offenbach; Frh. v. Steinstr.
753 STRECKER, Karl, Landwirtschaftsrat 35 Kassel, Trotzstr. 28
754 GÖRICH, Willi, Kustos Dr.; 355 Marburg/L, Spiegelslust-Weg 34

Abgänge:

- 46 ECKEL, Hermann, Kfm, 35 Kassel-Wi., Moselweg 4 + 18.3.1966
500 FISCHMANN, Annerose, Hausfrau, 35 Kassel-Wi., Kunoldstr. 65 + 1967
514 FLAMME, Kurt J.; Kfm; 6272 Niederhausen/Ts. Alb.-Schweitzerstr. 15
+ 25.11.1966
GOBBEL, Hermann, Stud. Dir. i. R. 7758 Meersburg v. Laßbergstr. + Dz. 1965
111 HEINE, Friedrich, Ing. 406 Viersen Remigiusstr. 4 + 6.9.1966
NIEMEYER, Dr. Wilhelm, Stadtarchivar, 35 Kassel-Wi., Westfalenstr. 1
+ 24.10.66

II. VERANSTALTUNGEN: Kassel, Goethestr. Ecke Queralle: "Tegernsee"
20 Uhr:

Dienstag, den 28. MÄRZ 67 : "Genealogische Beziehungen zwischen Northhessen
und Hessen" Vortrag von Herrn Jörns-Northheim
'Kurzer Bericht über Erlebnisse in USA'
von Baron v. Ascheberg, Emstal

Dienstag, den 25. APRIL 67: "Die Namen alter Kasseler Familien"
Vortrag Dr. Fuhr-Kassel-Ndzw.

Dienstag, den 30. MAI 67: "Die Familie des hess. Generals v. Heiser"
Vortrag: Herr Knoefel-Nordkirchen

Hinweis für M A R B U R G/L: Unter Vorsitz unseres Vors. KR Grimmel
finden neuerdings unregelmäßig Zusammenkünfte
aller genealogisch Interessierter aus Marburg und
Umgebung statt.

III. B i t t e d e r K a s s e n f ü h r u n g

Der jeweils am Anfang des Jahres fällige Mit-
gliedsbeitrag, jetzt für 1967, ist unange-
fordert alsbald auf unser Postscheckkonto:
Frankfurt / M 140 99
einzuzahlen. Dem Säumigen müßte sonst das Mahn-
porto angelastet werden.

IV. BESCHLÜSSE der JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG:

1. In Zukunft soll die Jahreshauptversammlung an einem Samstag Ende Januar nachmittags stattfinden, damit mehr auswärtige Mitglieder teilnehmen können.
2. Versuchsweise soll das auch im Lauf eines Jahres noch bei 2 anderen Zusammenkünften so gehandhabt werden.

V. WICHTIGE HINWEISE

Am Dienstag den 27. 6. 67 wird voraussichtlich statt eines Vortrages: Allgemeine Aussprache und neue genealogische Veröffentlichungen geboten werden.

Die Vorstände der Arbeitsgemeinschaft hess. Fam.-kundl. Gesellschaften bitten um kurze Berichte über besonders interessante Forschungen für genealogische Mitteilungen im Rundfunk. Unsere Mitglieder mögen solche Berichte - wir hoffen, sie kommen zahlreich - an den Geschäftsführer unserer Gesellschaft einsenden.

Was uns interessiert

Aus dem ältesten Kirchenbuch von WIMENHAUSEN, Kr. Hofgeismar, das 1658 beginnt und dann lückenhaft geführt ist, sind die Eintragungen bis 1700 auf Kleinbilddfilm aufgenommen und von unserem Mitglied, Frau Barbara Heller, verkartet worden. Ebenfalls verkartet ist aus Wilbradt's Hessesches Mannschafregister die Einwohnerliste von 1639 und ein Einwohnerverzeichnis aus dem Jahre 1622. Wer hierzu aus weiteren Quellen vor 1700 noch familienkundliche Nachrichten über Immenhäuser Einwohner beisteuern kann, wird um Mitteilung gebeten.

Anfragen um Auskunft ist unbedingt Rückporto beizufügen.

Anschrift: Frau Barbara Heller, 8 München, Messobrunner Platz 7

Das älteste Kirchenbuch von MARIENDORF, Kr. Hofgeismar, von 1709 - 1750 hat unser Mitglied Hans W. Wagner verkartet und nach mancher Richtung hin ausgewertet. Er versucht auch, aus anderen Quellen die ersten Ansiedler dieser Waldenser Kolonie seit 1687 zu erfassen, weil das Kirchenbuch - von 1687 - 1708 verschollen ist. Auch für diese dankenswerte Arbeit sind Ergänzungen sehr erwünscht. Gegen Rückporto erteilt bereitwillig Auskunft:

Hans W. Wagner - 35 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 75

VI. SUCHANZEIGEN:

140/66 Die in RS 57 gebrachte Anzeige nannte fälschlich den Namen STÖTTIGES. Es muß aber heißen RÖDDIGER intr. 1800, Bohmische Hofstadt, Mühlberg 1805, Hofweg/2, Siedlerhaus. Hinweise an Grimell, 355 Marburg, Violasstr. 3

146/67 Genaue Daten und Vorfahren gesucht von CHRISTOPH FRIEDRICH HEINRICH KADEN, 1752 - 58 hess. Steuerrat in Kassel, seit 1781 mit dem Prädikat Kriegsrat; + Kassel 1798; oo Anna Katharina CAMPEGUARD, von der keinerlei Daten bekannt sind. Mittlg. an Otfried Barnhardi, 355 Marburg/L, Ritterstr. 16

147/67 Wo (Witzenhausen?) und wann (um 1817?) sind getraut worden:

FRANKENBERG, George Mathäus, Rotenburg/F. 7.2.1786 als Sohn des Ernst Philipp Fr., Advokaten u. Procurators b.d. Fürstl. Hessen-Rotenburgischen Kanzlei in R., und seiner Charlotte Maria Sophia KIRCHWEIER (x: Abterode 1.12.1797) Tochter des dortigen Pfarrers Joh. Christian K., und der Christiane Maria Margarethe Hüpeden.

George Mathäus Frankenberg wird 1820 im KB Witzenhausen bei der Taufe seines Sohnes Wilhelm, des nachmaligen Pfarrers a.d. Eschweger Altstädter Kirche, und 1834 beim Tod seiner Ehefrau als Kaufmann in WITZENHAUSEN und 1849 in Hess. Lichtenau bei der Trauung seines Sohnes Wilhelm und ebenso dort bei seinem Tod 1851 als Steueraufsaher bezeichnet.

Wo (in Witzenhausen?) und wann (um 1775?) ist HÜPEDEN, Christiane Maria Katharina, To. des Karl Friedrich H., 1773 Diakon in W., getauft und wo (in Abterode, in Witzenhausen?) und wann ist sie als Witwe des 1801 in Abterode + Pfarrers Johann Christian KIRCHWEIER gestorben? Mittlg. an Notar i.R. Karl Anshütz x 68 Saalfeld/Saale, Richterstr. 26

148/67 Es wird vermutet, daß Karl Friedrich WAGNER, seit 1799 fürstl. Lippischer Amtspedell in BRAKE bei Lemgo (+ Drake 25.8.1823 - 59 Jahr alt - x um 1764) oo Detmold 31.7.1799 Cath. Friederike TOSPANN aus Lemgo, aus Kurhessen oder Waldeck gebürtig ist. Wer kann Hinweise vermitteln? Mittlg. an Dpl. Ing. W. Rodewald, 23 Kiel, Lornsenstr. 21

149/67 Alle Namensvorkommen EYSEL in allen Schreibarten werden gesucht von Otto EYSEL, 6 Frankfurt NO 14, Geibelstr. 1

Achtung! SONTRA-FORSCHER!

Das "Sontra-Sippenbuch" wurde in der Zwischenzeit als Manuskript auf etwa den 5-fachen Umfang erweitert und soll demnächst neu aufgelegt werden. Damit es für jeden Interessenten erschwinglich ist, ist die Herausgabe in Heften mit je 50 Seiten, alle 6 Wochen, zum Preise von etwa 5,00/Heft geplant. (Xerox-Vervielfältigung). Eingearbeitet werden werden zahlreiche Sontra-urkunden in Faksimile mit Übersetzung. Das neue Sippenbuch bringt Daten von über 12000 Familien aus Sontra und Umgebung (von etwa 1400 - 1850)

Um zu erkennen, ob sich die Herausgabe lohnt, unser verbindliche Voranmeldung baldigst an Wilm Sippel, 3 Hannover-Herrenhausen, Bremerstr. 8